



Pepe Lienhard (73) zeigt sein umgebautes Bauernhaus Dieses Bijou ist seine neue Swiss Lady

CORINE TURRINI FLURY

Seit sieben Jahren bewohnt der weltbekannte Schweizer Musiker **Pepe Lienhard** (73) gemeinsam mit Ehefrau **Christine** (49), zehn Hühnern, zwei Hasen und Schäferhund Garou ein Riegelhaus in Frauenfeld. Bevor das Ehepaar in das Haus aus dem Jahr 1740 zog, lebte es in einer Stadtwohnung in Zürich. «Wir suchten lange nach einem grosszügigen Heim in der Nähe von Zürich. Aber alles, was unseren Vorstellungen entsprach, war unbezahlbar», erzählt Lienhard BLICK.

Ehefrau Christine war es schliesslich, die das Sechs-Zimmer-Bauernhaus mit Hühnerstall und Scheune im Internet sah. «Mich haben alte Flarzhäuser mit ihren dicken Mauern schon seit meiner Kindheit fasziniert», erzählt sie.

Schon bei der ersten Besichtigung war das Ehepaar begeistert von dem Bijou im ländlichen Quartier Kurzdorf. «**Unser Vorgänger hat das Haus mit viel Liebe zum Detail renoviert**», schwärmt der Musiker. Davon zeugen die alten Türen und Schlösser im Haupthaus. Wenn Lienhard nicht gerade mit seiner Band unterwegs ist oder an Musikprojekten arbeitet, verbringt er seine Zeit am liebsten im Garten. «Für die Blumen ist hauptsächlich Christine zuständig. Ich helfe beim Giessen und Rasenmähen.»

Seit gut einem Monat hat er wieder mehr Zeit für Haus und Garten. Die Wochen zuvor pendelte Lienhard fast täglich zwischen Frauenfeld und Thun BE. **Dort wirkte er als musikalischer Berater für das Musical «Ich war noch niemals in New York»** mit, das noch bis 24. August auf der Seebühne Hits des verstorbenen Musikers **Udo Jürgens** (1934–2014) aufführt. Während 37 Jahren war Pepe Lienhard Jürgens' musikalischer Tournee-Begleiter und auch sein enger Freund. «Natürlich kamen durch die Arbeit am Musical viele Erin-

nerungen an Udo hoch. Er fehlt mir noch immer», so Lienhard.

Vor allem in solchen traurigen Momenten ist für ihn sein Haus eine Wohlfühloase: «Hier kann ich auftanken.» **Hier hat auch seine grosse Leidenschaft, die Musik, einen festen Platz.** In der renovierten Scheune befindet sich Lienhards Musikzimmer sowie seine Platten- und Notensammlung. Im Haupthaus ist das Büro von Ehefrau Christine, die sich seit Jahren für die Stiftung Lebensfreude zugunsten betag-

ter und dementer Menschen engagiert. «Jeder hat so sein eigenes Reich», so Lienhard.

«**Ich muss nicht in einem Luxushaus wohnen, sondern lebe gern mit Christine umgeben von viel Natur.**» Dort könne er wieder neue Energie tanken. Energie, die er für die Showbühne braucht. Am 1. August feierte Lienhard sein 50-jähriges Profi-Jubiläum in St. Moritz GR, jetzt warten weitere Projekte auf ihn und seine Big Band.



20. August 1966

BLICK zurück

Zum Jubiläum zeigen wir jeden Tag eine Titelseite aus den letzten 60 Jahren.

Es waren harte Zeiten für das Schweizer Militär. 100 Millionen Franken hatte das Parlament im Militärbudget für das laufende Jahr gestrichen. Sparen war angesagt. Und das merkten die Soldaten sofort. **Es fehlte an Benzin und Munition.** Statt Panzer wurde Velo gefahren. Und nicht nur das: Auch in der Küche wurde geknauert. **Öl und Fett wurden nur noch sporadisch eingesetzt.** «Es ist nicht zu fassen, was alles gespart werden muss, jammerte vor 53 Jahren ein Soldat im BLICK. Immerhin: Dieser rigorose Sparkurs hatte auch seine guten Seiten. So bekamen die Soldaten nicht nur an einem Sonntag im Monat Urlaub, sondern an zwei Sonntagen. Der Grund: um sich die Verpflegung zu sparen. Ein Soldat formulierte es damals so: «D Soldate selled dihome frässe!»

BLICK 60 JAHRE

Sogar Philip ist beliebter als Meghan

Er trotz auch unrühmlichen Schlagzeilen. Anfang Jahr verursachte Prinz **Philip** (98) einen Autounfall, bei dem zwei Frauen verletzt wurden. Auf seine Entschuldigung mussten sie zehn Tage warten. Philips Verhalten wurde in der Presse kritisiert. Trotzdem – und dies überrascht – steht er auf **Platz fünf** der Liste der beliebtesten britischen Royals. Mehr als die Hälfte der 9000 befragten Personen gaben ihm ihre Stimme.

Der Prinzgemahl lässt sogar Herzogin **Meghan** (38) hinter sich, die auf **Platz sechs** folgt. Sie hatte zwar durch die Geburt von **Archie** im Mai dieses Jahres und ihren natürlichen ersten Auftritt danach an Beliebtheit gewonnen, doch diese war von kurzer Dauer. Der Zoff mit Schwägerin **Kate** (37), die auf dem **vierten Platz** landete, Meghans arroganter Umgang mit Angestellten und der teure Umbau ihres Frogmore-Cottage auf Kosten der Steuerzahler gehören zu den Gründen, weshalb sie dem britischen Volk nicht das Gefühl gibt, eine von ihnen zu sein. Am beliebtesten und somit auf **Platz eins** steht Queen **Elizabeth II.** (93). FLAVIA SCHLITTLER

Trotz Ruhestand ungemein beliebt: Prinzgemahl Philip.

Hat sich beim Volk unbeliebt gemacht: Herzogin Meghan.



Bei Frauenfeld



Ein Blick in die gute Stube. Holz dominiert im stilecht renovierten Bauernhaus mit seinen typischen Sprossenfenstern.



Camila Morrone über geschiedene Eltern, eigene Kinder und ältere Partner «Die Illusion der ewigen Liebe war schnell futsch»

Für alle, die **Leonardo DiCaprios** (44) Liebesleben nicht verfolgen: Die 22-jährige **Camila Morrone** ist seine Freundin. Und das schon – eine Seltenheit für DiCaprio – seit über einem Jahr. «Er ist jetzt unterwegs, und ich sollte eigentlich bei ihm sein, aber ...» Die drei Punkte stehen für «Ich muss ja mit Ihnen in Beverly Hills sitzen und mit unserem Interview die Werbetrommel für meinen Film rühren.» Morrone spielt in ihrer ersten Hollywood-Hauptrolle die Tochter eines vom Posttraumatischen Stresssyndrom gestörten Ex-Soldaten.

Blick Gibt es bei der Rolle Parallelen zu Ihrer Kindheit?

Camila Morrone: Meinen Sie im Sinne, dass man als Teenager mehr Verantwortung übernimmt, als man bewältigen kann?

Genau.

Meine Eltern waren sehr jung, als ich auf die Welt kam. Da musste ich ihnen als Kind manchmal Ratschläge geben. Wir haben über Dinge geredet, über die die meisten Kids nicht mit ihren Eltern sprechen.

Der Film hat nichts mit Ihrer eigenen Lovestory – junge Frau liebt älteren Mann – zu tun?

Nein, er hat nichts mit meiner Lovestory zu tun, aber ich verstehe, warum die Leute so etwas denken könnten.

Sie haben auf Instagram ein Bild von Lauren Bacall und Humphrey Bogart gepostet. Bei diesem Paar betrug der Altersunterschied 25 Jahre.

Das hat viel zu hohe Wellen geschlagen. Ich bin einfach ein grosser Fan von beiden.

Böswillige Follower haben Ihr Bild «Eine Liebe wie diese» als Anspielung auf Ihre Beziehung zu DiCaprio verstanden und hässliche Kommentare gepostet.

Ich versuche, solche Sachen nicht zu lesen. Das nimmt einen

einfach mit, ob man es zugibt oder nicht. Ich kann über so etwas nicht lachen.

Haben Sie «Once Upon a Time in Hollywood» gesehen?

Habe ich. Überwältigend. Haben Sie ihn gesehen? Wie war Leo? (Wartet die Antwort gar nicht ab). Ich hab ihn schon zwei Mal gesehen, und bin hingerissen.

Al Pacino spielt auch mit. Er war zehn Jahre mit Ihrer Mutter zusammen und ist so etwas wie ein Stiefvater für Sie. Hilft er Ihnen bei der Schauspielerei?

Ich hatte ihn nie darum gebeten. Aber als ich jetzt meine erste grosse Rolle bekommen habe, habe ich ihn angerufen und gesagt: «Ich hab keine Ahnung, was ich tun soll.» Da hat er mit mir das Drehbuch gelesen. Das war ganz schön einschüchternd. Sein Rat war, alles nicht so ernst zu nehmen.

Und wie steht es mit DiCaprio? Gibt er auch Tipps?

(Grinst) Die Frage habe ich kommen sehen. Nein, ich trenne Arbeit und Beziehung. Aber heute Morgen hat er mir viel Glück gewünscht.



Camila Morrone bewegt sich gekonnt auf dem roten Teppich, wie der Premiere von «Once Upon a Time in Hollywood» in Cannes.



Leonardo DiCaprio und Camila Morrone – hier in den Sommerferien 2019 in Italien – sind seit rund einem Jahr zusammen.

ne Spaghetti Pomodoro probieren.

Gerne. Sie haben eine sympathische Persönlichkeit.

Schon als Kind nannte man mich ein «Happy Baby». Immer lachend, immer glücklich. Beim Film bekommt man genauso wie im Model-Business so viele Abfahrten, darum muss man sich

eine positive Einstellung bewahren.

Karriere oder Kinder?

Ein bisschen was von beidem. Vielleicht wenige Kinder und viele Filmen. Auf der anderen Seite habe ich in meinem Leben immer eine grosse Familie vermisst. Ich glaube, man kann einen Ehemann und Kinder haben und eine grosse Schauspielerin sein. Man ist nur ein bisschen gestresster und schläft weniger (grinst).

INTERVIEW: DIERK SINDERMANN



Das Model rührt gerade die Werbetrommel für seinen neusten Film «Mickey and the Bear».

Model und Schauspielerin

Camila Morrone wurde am 16. Juni 1997 in Los Angeles geboren, ihre seit 2006 geschiedenen Eltern sind das Model **Maximo Morrone** (47) und die argentinische Schauspielerin **Lucila Polak** (43). Sie war die langjährige Lebensgefährtin von Hollywood-Legende **Al Pacino** (79). Camila ist ebenfalls Model und debütierte als Schauspielerin 2013 im Film «Bukowski» von **James Franco** (41). Ihr neuer Film «Mickey and the Bear» von **Annabelle Attanasio** (26) kommt voraussichtlich Ende Jahr in die Schweizer Kinos.

Anzeige

Wochenaktionen

Gültig vom 20. bis 26. August 2019

Denner BBQ Poulet Knusperpack

Ailerons & Sticks, gewürzt, 1 kg, per kg



31%

8.90 statt 12.90*

JP. Chenet Cabernet/Syrah Pays d'Oc IGP

2018, Languedoc-Roussillon, Frankreich, 6 x 75 cl

Kunden-Rating:



46%

19.95 statt 37.20

Einzelflasche: 3.35 statt 6.20

Vittel Mineralwasser

ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 Liter



48%

2.95 statt 5.70*

***Konkurrenzvergleich**

Solange Vorrat / Aktionspreise für Einzelflaschen nur in der jeweiligen Aktionswoche gültig / Jahrgangsänderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: denner.ch/newsletter

Einer für alle **DENNER**